jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1989/3/7 5Ob1001/89

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.03.1989

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr.Marold als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr.Jensik, Dr.Zehetner, Dr.Klinger und Dr.Schwarz als weitere Richter in der Rechtssache des Antragstellers Dr.Ernst B***, Hauseigentümer, Wien 9., Liechtensteinstraße 55/10, wider die Antragsgegner 1. Hubert S***, 2. Margarete S***, 3. Waltraud S***, 4. Therese J***,

5. Maria S***, vertreten durch Edeltraud D***, Funktionärin der Mietervereinigung Österreichs, Wien 9., Währinger Straße 41,

6. Dr.U.B***, 7. Benedikt Z***, 8. Petar S***, 9. Eleonore A***, 10. Therese O***, 11. Mag.A.P***, Mieter des Hauses Wien 9., Gilgegasse 15, wegen § 37 Abs 1 Z 10 MRG infolge außerordentlichen Rekurses der Miteigentümerin Susanne B***, Wien 9., Gilgegasse 15, vertreten durch Dr.Johannes Patzak, Rechtsanwalt in Wien, gegen den Beschluß des Landesgerichtes für ZRS Wien als Rekursgerichtes vom 21.Dezember 1988, GZ 41 R 384/88-18, den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Der außerordentliche Rekurs der Miteigentümerin Susanne B*** wird gemäß § 526 Abs 2 S 2 und § 528 Abs 2 S 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO zurückgewiesen (§ 528 a ZPO).

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Die Rekurswerberin hat ihre Antrags- und Rekurslegitimation im gegenständlichen Fall mit dem Erwerb des Ehegattenwohnungseigentums und dem damit verbundenen Verlust allfälliger Mietrechte noch vor der Entscheidung der Schlichtungsstelle vom 28.September 1987, die die Einhebung eines erhöhten Hauptmietzinses ab dem 1.Oktober 1987 für zulässig erklärte, verloren; auf den Zeitpunkt der Antragstellung kommt es nicht an. Zur Bedeutung einer Entscheidung nach §§ 18, 19 MRG im Verhältnis der Miteigentümer zu den Mietern sowie im Verhältnis der Miteigentümer untereinander kann auf die Entscheidung SZ 58/158 verwiesen werden.

Anmerkung

E16821

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:0050OB01001.89.0307.000

Dokumentnummer

JJT_19890307_OGH0002_0050OB01001_8900000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at